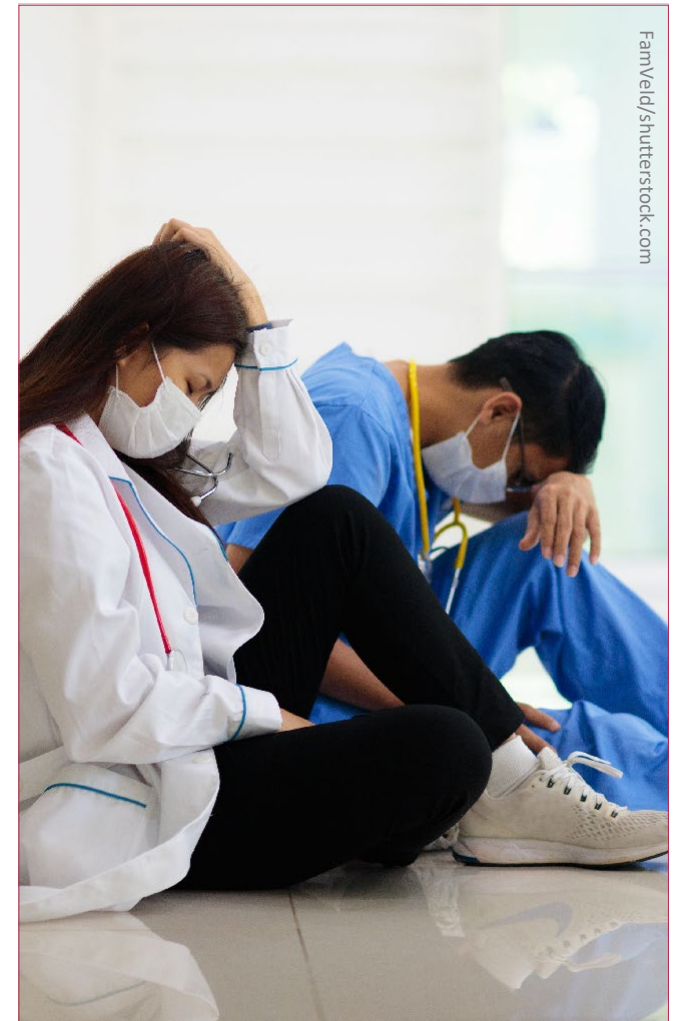


Bei Rückfragen erreichen Sie  
Herrn Dr. Preusche unter der  
Telefonnummer 07164 79365

© März 2021

**Kooperationskreis Ethik**

Ansprechpartner: Dr. Bernhard Preusche  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren



FamVeld/shutterstock.com

Digitaler Fachaustausch des  
Kooperationskreises Ethik

**„Corona macht(e) Stress und ein  
schlechtes Gewissen“**

# „Corona macht(e) Stress und ein schlechtes Gewissen“

Donnerstag, 28. Oktober 2021  
von 9 – 13 Uhr über Zoom

Angesichts von Corona-Infektionen in Häusern der Alten- und Behindertenhilfe fragen sich Mitarbeitende: „War ich zu wenig vorsichtig?“, „Hätten wir mehr für die Sicherheit tun müssen?“, „Bin ich etwa mit-schuldig an schweren Krankheitsverläufen oder dem Tod von Bewohnerinnen?“

Nicht nur Corona offenbart Überforderung in der Sozialen Arbeit. Immer wieder stehen Fachkräfte, Angehörige, Verantwortliche in Politik und Sozialwirtschaft ohnmächtig der Realität gegenüber – eine Realität von Personal-, Zeit- und Ressourcenmangel, von Über-Kopf-Entscheidungen, von (psychischer) Krankheit, Verlust und Tod. Manches kann verändert werden, manches ist auszuhalten. Stressig und belastend ist es allemal.

Was bedeuten ein schlechtes Gewissen, Stress, Schuld- und Ohnmachtsgefühle im professionellen Kontext der Sozialen Arbeit? Wie ist damit umzugehen? Welche Möglichkeiten der Stärkung gibt es, um belastende Situationen aushalten zu können?

In zwei Fachimpulsen sowie einem Austausch unter Kolleginnen und Kollegen versuchen wir die Fragen zu beantworten.

## Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | <b>Begrüßung und Einleitung</b><br>(Dr. Janina Loh, Kooperationskreis Ethik)   |
| 09.10 Uhr | <b>„Gewissen im professionellen Kontext: Warum ein schlechtes Gewissen mehr anzeigen kann als persönliches Versagen“</b><br>(Prof. Dr. Christof Mandry, Goethe-Universität, Frankfurt) |
| 09.35 Uhr | <b>Rückfragen und Diskussion</b>   |
| 10.00 Uhr | <b>PAUSE mit offenen Räumen</b>  |
| 10.15 Uhr | <b>„Moralischer Stress: Ursachen – Wirkungen – Auswege“</b><br>(Dr. Annette Rogge, Oberärztin Klinische Ethik, Kiel)   |
| 10.45 Uhr | <b>Rückfragen und Diskussion</b>   |
| 11.15 Uhr | <b>PAUSE mit offenen Räumen</b>  |
| 11.30 Uhr | <b>Selbst-Moderierende Gruppen zum Thema</b>   |
| 12.15 Uhr | <b>Ertrag im Plenum</b>  |
| 12.45 Uhr | <b>Abschlussrunde</b>  |
| 13.00 Uhr | <b>ENDE</b>  |

## Zielgruppe

Pflegende und Betreuende der Alten- und Behindertenhilfe, EthikerInnen, SeelsorgerInnen und interessierte MitarbeiterInnen der Sozialen Arbeit

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 10. Oktober 2021 mit Ihrem Namen, Aufgabenfeld und Einrichtung in einer kurzen E-Mail mit dem Betreff „KKE Fachaustausch Stress und Gewissen“ bei:

susanne.brezovsky@stiftung-liebenau.de oder per Telefon: 07542-101263

Den Zoom-Zugangslink erhalten Sie dann per Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Kooperationspartner



Stiftung  
**Haus Lindenhof**

selbst.  
bestimmt.  
leben.

St. Elisabeth-Stiftung



**SAMARITER**   
STIFTUNG



Stiftung   
St. Franziskus